



Ferienspiele im Sommer

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Obertshausen (NZO) Bald ist es wieder soweit: Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit natürlich wieder die Sommerferienspiele der städtischen Kinder- und Jugendförderung (Kiju). Vom 25. Juli bis 12. August startet das Programm.

Die Gruppen werden den Tag wieder im „Ferien-Camp“ unter freiem Himmel und an der frischen Luft verbringen. Hierfür baut das Team der Kiju im Sportzentrum an der Badstraße mehrere Zelte und einen Bau-

wagen auf. In Kleingruppen beginnt der Tag dann zunächst mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss wird gebastelt, experimentiert und Sport gemacht. Nach Möglichkeit steht auch der eine oder andere Ausflug auf dem Programm. Mittags wird gemeinsam gegessen. Am Nachmittag startet die zweite Spaßphase.

„Wir sind froh, dass wir wieder ein interessantes Programm zusammenstellen konnten und wünschen uns, dass wir nach den vielen Entbehrungen

in der Corona-Pandemie den Kindern wieder tolle Erlebnisse beschern können“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser.

Auch Bürgermeister Manuel Friedrich freut sich auf die diesjährigen Ferienspiele: „Wir hoffen auf viele Teilnehmer und dass die Kinder bei schönem Wetter die geplanten Aktivitäten genießen können.“

Das Ferienprogramm der Kinder- und Jugendförderung startet morgens um 8.30 Uhr, endet um 15 Uhr und ist für Schülerinnen und Schüler

der Klassen 5-7 bestimmt. Die Kosten betragen 58,50 Euro pro Woche. Geschwisterkinder zahlen 41,50 Euro. Frühstück, Mittagessen und Getränke sind im Preis inbegriffen.

Die Anmeldungen können ab sofort auf der Homepage der Stadt unter www.obertshausen.de/de/service/kinder-und-jugendfoerderung/aktuelles heruntergeladen werden. Bei Fragen hilft Oliver Spahn per Telefon unter: 7035605 oder per Mail unter: kiju@obertshausen.de gerne weiter.

Kontakte knüpfen und Ausbildung finden

Beate Hopf ist diesmal mit „Job’n’Grill“ in Mühlheim zu Gast

Obertshausen (NZO) Eine kleine Starthilfe ins Arbeitsleben möchte wieder Job’n’Grill am Dienstag, 21. Juni, von 17 bis 19 Uhr bieten. Fand die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren nur in abgeänderter Form und unter freiem Himmel statt, folgt Job’n’Grill in diesem Jahr wieder dem Ursprungsgedanken: Ausbildungsbetriebe und Institutionen aus der Region sowie interessierte Jugendliche finden in entspannter Atmosphäre zusammen.

Dafür sorgt Sozialpädagogin Beate Hopf, Ansprechpartnerin für das Projekt „JUGEND STÄRKEN in Schule und Beruf“ für Mühlheim und Obertshausen.

Von ihrem Büro im Obertshausener Rathaus aus plant sie derzeit gemeinsam mit der Jugendförderung Mühlheim die Veranstaltung und lädt erneut zu Job’n’Grill ein – diesmal ins Jugendzentrum Mühlheim in der Rodastraße 16.

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bietet Job’n’Grill dann reichlich Möglichkeiten zum Fragen stellen und Austausch. „Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freuen ich mich, das Angebot wieder in Präsenz durchführen zu können. Dort kann über mögliche freie Ausbildungs-, Praktikums- oder Arbeitsplätze für 2022 und deren Anforderungsprofile gesprochen werden“, teilt Beate Hopf mit. „Das ist eine echte Win-Win-Situation für Betriebe aus Mühlheim

und Obertshausen sowie für Jugendliche auf der Suche nach Ausbildungsplätzen.“

Die Nervosität der Jobsuche tritt dann in den Hintergrund, bei Speisen und Getränken fällt das Kennenlernen zwischen Jugendlichen und Firmenvertretern leichter. „Wir sorgen für ein lockeres Ambiente und laden zu Würstchen und Getränken ein“, erklärt die Sozialpädagogin das Prinzip. Gefördert wird das Projekt „JUGEND STÄRKEN in Schule und Beruf“ durch den Kreis Offenbach und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.

Die Teilnahme für Jugendliche an Job’n’Grill ist kostenlos – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Die Veranstaltung ist eine tolle Sache für alle Beteiligten - und für die Jugendlichen eine echte Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Man kann nur an Erfahrung gewinnen. Also einfach vorbeikommen und profitieren“, sagt Obertshaus-

ens Erster Stadtrat Michael Möser.

Der Erste Stadtrat Mühlheims, Dr. Alexander Krey, ergänzt: „Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Projekt im Rahmen dieser gelungenen interkommunalen Zusammenarbeit und hoffen, dass möglichst viele Jugendliche die daraus resultierenden Chancen für sich erkennen und sie bei uns im Jugendzentrum begrüßen zu dürfen.“

Unternehmerinnen und Unternehmer, die Ausbildungsplätze zu vergeben haben und bei Job’n’Grill am Dienstag, 21. Juni, von 17 bis 19 Uhr dabei sein wollen, können sich gern bei Beate Hopf unter Telefon: 06104 7035606, Telefon: 0151 51153802 oder per E-Mail: beate.hopf@obertshausen.de melden. „Um die Firma zu präsentieren, stellen wir jeweils einen Tisch zur Verfügung. Gerne können Interessierte auch Flyer oder Informationsmaterial auslegen“, sagt Beate Hopf.



Vortrag für Patienten & Interessierte

Erhöhte Leberwerte – was nun?

22.06.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. med. D. Faust, Chefarzt der Med. Klinik II / Klinik für Gastroenterologie & Hepatologie

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 06103 / 912-61 325, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.



Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Präventionsarbeit an Hessens Schulen

Schülerinnen und Schüler zunehmend psychisch belastet

Region (NZO) Unter Schülerinnen und Schülern gibt es einen deutlich zunehmenden Bedarf an psychotherapeutischen Hilfsangeboten. Das Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm MindMatters soll Hessens Schulen im Umgang mit psychischen Belastungen unterstützen. Laut einer Analyse der BARMER hat sich die Zahl von Kindern und Jugendlichen mit Therapiebedarf innerhalb von elf Jahren fast verdoppelt. „Im Jahr 2020 benötigten in Hessen rund 77 Prozent mehr Kinder und Jugendliche im Alter bis 19 Jahre psychotherapeutische Hilfe als noch im Jahr 2010. Präventionsarbeit für die psychische Gesundheit im schulischen Umfeld ist deshalb wichtiger denn je“, sagt Martin Till, Landeschef der BARMER in Hessen.

weggefallen. MindMatters bietet Hessens Schulen jetzt eine Chance, um gut vorbereitet auf mentale Belastungen reagieren zu können“, ergänzt Till.

Bisher wurden in Hessen drei Die Schulungen helfen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Staatlichen Schulämter, die hessischen Schulen bei der Umsetzung des Programms prozessorientiert beraten zu können. Mit einer vierten Onlineveranstaltung am 16. Mai wurden zudem hessische Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Schulsozialarbeiter erfolgreich angesprochen. „Themen wie Mobbing, Stress, Anpassung an neue Lebensabschnitte und auch Resilienz sind – vom Schuleintritt bis zum Ende der Schulzeit – in den Schulen für alle Beteiligten relevant“, erklärt Dr. Gerhard Bachmann, Schulpsychologe am Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen der Goethe-Universität Frankfurt. „MindMatters soll die Resilienz junger Menschen im schulischen Umfeld stärken. Damit das gelingt, muss auch die psychische Gesundheit der Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulsozialarbeiter in den Blick genommen werden. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler können das Programm zudem als Partner unterstützen.“ Mit diesem ganzheitlichen Ansatz könne das schulische Umfeld weiter zu einem Schutzraum gegen zunehmende und neue Belastungen im Alltag junger Menschen ausgebaut werden.

Das Präventionsprogramm MindMatters ist eine Kooperation der BARMER und der Leuphana-Universität Lüneburg und richtet sich mit Fortbildungsveranstaltungen an Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter und Schulpsychologen der Staatlichen Schulämter in Hessen. Es bietet Inhalte für den Unterricht sowie Module zur Weiterentwicklung einer gesundheitsfördernden Schulkultur für junge Menschen. „Mit vorübergehenden Schulschließungen ist für viele Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum ein wichtiges soziales Netz

ausgebaut werden.

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Südhessen in einem Verlag

12 30 806T
Zeitungen Ausgaben Haushalte

RheinMainVerlag
www.rheinmainverlag.de

mein südhessen Rodgau Zeitung HEIMATBLATT RÖDERMARK MÜNSTERER ANZEIGENBLATT EPPERTSHAUSENER ANZEIGENBLATT DER FRANKFURTER. ZEITUNG

Gerauer Rundblick BRESSUNGER Odenwälder Journal LOKALANZEIGER NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN DER ISEBORJER

Gemeinsame kommunale Resolution und Einlegung rechtlicher Schritte

Betroffene Kommunen des Anflugverfahrens Segmented Approach

Obertshausen (NZO) Seit dem 1. März 2021 wird am Flughafen Frankfurt in mehreren Phasen das Anflugverfahren Segmented Approach im Probebetrieb getestet. So soll geprüft werden, ob dieses Flugverfahren geeignet ist, zu einem späteren Zeitpunkt in den Regelbetrieb überführt zu werden. 15 betroffene Kommunen rund um den Flughafen haben sich nach Inbetriebnahme des Probebetriebs im März vergangenen Jahres zusammengetan, um sich gemeinsam dagegen zu wehren. Sollte der Probebetrieb tatsächlich in den Regelbetrieb übergehen, befürchten sie eine weitere Verlärmung der Gebietskörperschaften, die sich unterhalb der Anflugroute befinden. Zur Gruppe der betroffenen Kommunen gehören die Städte Offenbach, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und MainzBingen: Babenhäuser, Bodenheim, Dietzenbach, Erzhausen, Hainburg, Heusenstamm, Mainhausen, Nackenheim, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rödermark, Rodgau, Rüsselsheim, Schaafheim und Seligenstadt. Sie haben eine gemeinsame Resolution ausgearbeitet, die jeweils von den kommunalen Gremien beschlossen wurde oder kurz davor steht beschlossen zu werden. In dieser Resolution wird der Segmented Approach abgelehnt, weil eine deutliche Lärmzunahme zu erwarten ist. Daneben werden neue Hoch-

betroffene - bei einer zeitgleich sehr geringen Entlastung von Städten wie Offenbach und Mainz - erwartet. Muster-Klage gegen den Segmented Approach Als nächster Schritt werden nun Rechtsmittel gegen den Probebetrieb, der momentan bereits in einer zweiten Phase weitergeführt wird, eingelegt. Stellvertretend für die 15 Kommunen treten die Städte Heusenstamm, Neu-Isenburg und Rüsselsheim als MusterKlägerinnen auf. Vertreten werden sie von Rechtsanwältin Thomas Mehler von der Kanzlei Haldenwang aus Frankfurt. Ziel der Klage ist es, den Probebetrieb zu stoppen und so die mit dem Segmented Approach einhergehende Lärmverschiebung zu Lasten der 15 Kommunen schnellstmöglich zu unterbinden.

„Wir vertreten rund 350.000 Bürgerinnen und Bürger mitten im Rhein-Main-Gebiet“, so Heusenstamm Bürgermeister Steffen Ball stellvertretend für die Gruppe der 15 Kommunen. „Bislang konnten unsere Bedenken bezüglich des Anflugverfahrens nicht ausgeräumt werden, und so bleiben wir alles in allem bei unserer Argumentationslinie. Es ist nur konsequent, dass wir jetzt gerichtliche Schritte gegen den erweiterten Probebetrieb des Segmented Approach einleiten.“

Magistrat der Stadt Obertshausen - Schubertstr. 11 - 63179 Obertshausen Telefon: 06104

703-1112 - Fax: 06104 703-8100 - www.obertshausen

Die Hauptargumente der 15 Kommunen gegen den erweiterten Probebetrieb sind:

Ein ganztägiger Probebetrieb des Segmented Approach ist rechtswidrig, da er von der Rechtsordnung nicht abgedeckt ist.

Der Segmented Approach schafft neue Betroffene in Gebieten, die vorher in den meisten Fällen noch nicht oder wenig unter Fluglärm zu leiden hatten. Diese Neubetroffenen verfügen nicht über die Möglichkeit, per Gesetz passiven Lärmschutz zu beantragen. Die gesundheitsrelevanten Faktoren, wie zum Beispiel „Nächtliche Aufwachreaktionen“, nehmen zu.

Neubetroffene fühlen sich durch neue Lärmbelastungen erheblich mehr belästigt als Altbetroffene. Eine geringe Lärmentlastung, wie beispielsweise für Offenbach prognostiziert, wird von der dortigen Bevölkerung nicht wahrgenommen.

Eine isolierte Betrachtung des Fluglärms deckt nicht die tatsächliche Lärmbelastung durch weitere Lärmmissionen ab und sollte zwingend bei der Beurteilung der Lärmmissionen berücksichtigt werden. Bereits bestehender Schienen- und Straßenlärm verlärm bereits jetzt weite Bereiche unserer Wohngebiete.

Der Segmented Approach ist nicht fliegbar. Auch in der

zweiten Phase des Probebetriebs zeigen die erste Ergebnisse, dass bei zunehmendem Verkehr und paralleler Abhängigkeit der Landebahnen nur eine geringe Zahl der Anflüge über den Segmented Approach abgewickelt werden kann.

Forderung nach verstärkten Anstrengungen des aktiven Schallschutzes (unter anderem steileres Anflugverfahren, Erhöhung der Spurtreue, und so weiter)

„Unserer Meinung nach überwiegen die Nachteile eindeutig die geringfügigen Vorteile des Flugverfahrens. Wir können nachvollziehen, dass Städte wie Offenbach und Mainz den Segmented Approach befürworten. Und selbstverständlich sind wir ebenfalls für eine Reduzierung des Fluglärms, aber nur, wenn alle davon profitieren“, ergänzt Dirk Gene Hagelstein, Bürgermeister in Neu-Isenburg.

„Seit der Probebetrieb im März 2021 gestartet wurde, haben uns im Verbund der betroffenen Kommunen zusammengeschlossen und stehen seither als Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in einem intensiven Austausch. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Solidarität der Kommunen untereinander und das gemeinsame Handeln gegen das neue Anflugverfahren und zum Schutz für unsere Einwohnerinnen und Einwohner“, sagt Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich.

Sperrung im Gewerbegebiet Samerwiesen

Neuer Asphalt für Teilabschnitt der Birkenwaldstraße

Obertshausen (NZO) Im Zuge der Gewährleistung kommt es im Gewerbegebiet Samerwiesen auf dem dortigen Straßenabschnitt der Birkenwaldstraße zu Nacharbeiten auf der Fahrbahn. Die Bauarbeiten zur Deckenerneuerung beginnen am Montag, 27. Juni. Dabei wird die Asphaltdecke in der Birkenwaldstraße zwischen Mitte Einmündung Hausnummer 38 bis zum Straßenende bei Haus-

nummer 101 abgefräst und anschließend neu asphaltiert.

Die Bauarbeiten – verbunden mit einer Vollsperrung des betroffenen Bereichs – dauern voraussichtlich bis 1. Juli. Auch im Bereich der Umleitung, die über die Samerwiesen erfolgt, müssen in Teilbereichen Halteverbotsschilder gestellt werden.

Die Stadt Obertshausen bittet um Verständnis.

Laufen für einen guten Zweck

9. Obertshäuser Gewerbelauf am 24. Juni

Obertshausen (NZO) Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause findet wieder in Obertshausen/Hausen der Gewerbelauf statt.

Gemeinsam mit Team um die Praxis „RehaPoint“ für den guten Zweck an den Start gehen, das ist das Motto. Der Erlös geht an „Die Clowndoktoren“ und die Stiftung „Bärenherz“. Am Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr über drei, fünf oder zehn Kilometer rund um das Hausener Gewerbegebiet durch Wald und Feld. Bereits um 16.30 Uhr startet der Lauf der Kleinkinder/Babys mit Mamis und Papis.

Der Gewerbelauf ist aber auch ein geselliges Ereignis. Viele Stammteilnehmer aus Firmen, Vereinen, Stadtverwaltungen sind jedes Jahr dabei. Es zählt weniger der Wettkampf um die beste Zeit, sondern wer die stärkste Gruppe stellt.

Ab 16 Uhr ist für Speisen und Getränke gesorgt, für die musikalische Unterhaltung ist DJ Leo zuständig. Die MAINGAU Energie stellt ihre mobile Bühne zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Ablauf, bzw. die Anmeldung auf der Homepage oder direkt vor Ort. Infos: www.rehapoint.de/Veranstaltungen.

Kommunale Resolution zum Segmented Approach

15 Städte und Gemeinden lehnen die Einführung des Flugverfahrens „Segmented Approach“ im Regelbetrieb ab und fordern den Abbruch des am 21.02.2022 begonnenen sogenannten „erweiterten Probebetriebs“.

Die Fluglärmkommission (FLK) hat in ihrer 264. Sitzung am 16.02.2022 mehrheitlich den Beginn des sogenannten „erweiterten Probebetriebs“ des Anflugverfahrens des Segmented Approach zum 21.02.2022 gebilligt. Durch das Anflugverfahren des Segmented Approach werden die südlich der Anfluggrundlinie gelegenen Städte und Gemeinden zusätzlich durch Fluglärm belastet. Das Verfahren soll der Entlastung der in der Achse der Landebahnen gelegenen Siedlungsgebiete dienen, die nicht unmittelbar im Endanflugbereich des Flughafens liegen.

1. Abgelehnt wird, das Anflugverfahren des Segmented Approach zeitlich auf alle Anflüge zur Nachtzeit zwischen 22 und 5 Uhr anzuwenden. Bisher ist es nur für nicht planmäßige Flüge zwischen 23 bis 5 Uhr erlaubt. Hierdurch kommt es zu einer Verlagerung des Nachtlärms auf bisher nicht mit Lärmschutzfenster versorgten Bereichen. Selbst wenn der Lärm unterhalb der Schwelle des Grenzwerts für den Einbau von Lärmschutzfenstern auf Kosten des Flughafenbetreibers bleibt, stellt das Nicht-Vorhandensein von Lärmschutzfenstern einen relevanten Unterschied für das Aufwachen der betroffenen Bevölkerung dar.

2. Durch das Anflugverfahren des Segmented Approach werden deutliche neue Lärmzunahmen in bisher unverlärmten Bereichen hervorgerufen (zum Beispiel Rüsselsheim-Bauschheim: + 12,7 dB, Heusenstamm: + 4,0 dB, Neu-IsenburgGravenbruch: + 1,6 dB in der Nacht). Hierdurch steigt die Zahl der Hochbetroffenen. Nicht nur der Dauerschallpegel, also der gemittelte Lärm aller Tag- und Nachtstunden aus Fluglärm, steigt an. Durch große Flugzeuge (sogenannte Heavies) wird in den neu überflogenen Gebieten auch die Anzahl der nächtlichen Aufwachreaktionen deutlich steigen, ausgelöst durch die Maximalpegel dieser Überflüge.

3. Dieser Mehrbelastung stehen nach den Ergebnissen des Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH) nur geringfügige Entlastungen im Bereich der bisher überflogenen Gebiete gegenüber (Offenbach: -0,4 dB). Eine deutliche Entlastung dieser Gebiete erscheint schon aufgrund der Tatsache, dass bei starkem Verkehrsaufkommen weiterhin die bisherigen Anflugverfahren benutzt werden müssen, ausgeschlossen zu sein.

4. Es ist strikt abzulehnen, dass durch ein Anflugverfahren (Segmented Approach) zur Lärmreduzierung neue Hochbetroffene geschaffen werden. Auch die Verlärmung von Siedlungsgebieten, die bereits jetzt durch andere Verkehrsarten gesundheitsgefährdendem Verkehrslärm ausgesetzt sind, eignen sich nicht zur Lärmverlagerung. Nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist eine Gesamtlärmbetrachtung aller Verkehrslärmarten geschuldet. Dies muss auch für die Einführung des Probebetriebs gelten.

5. Das von der FLK gewählte Verfahren der Beschlussfassung über den erweiterten Probebetrieb in derselben Sitzung, in der erst die Ergebnisse des in 2021 durchgeführten Probebetriebs vorgelegt wurden, soll offenkundig überspielen, dass die Ergebnisse des Probebetriebs eine Überführung in den Regelbetrieb fragwürdig erscheinen lassen. Die durch den Segmented Approach ausgelöste Lärmbelastung in den neu betroffenen Gebieten ist hoch. Die Entlastung ist gering. Die Fliegbarkeit erscheint bei hoher Verkehrsdichte fraglich. Gleichwohl wird am selben Tag der Vorstellung dieser Ergebnisse in der FLK die Erweiterung des Probebetriebs beschlossen. Die Öffentlichkeit soll erneut nicht beteiligt werden. Die Akteure verfolgen offenkundig die schlechende Einführung des fragwürdigen Verfahrens.

Aus all diesen Gründen wird der gegenwärtig durchgeführte erweiterte Probebetrieb und vor allem die spätere Einführung eines Regelbetriebs des Segmented Approach von folgenden Kommunen abgelehnt:

Stadt Babenhäuser Stadt Dietzenbach Stadt Heusenstamm Stadt Mainhausen Stadt Neu-Isenburg Stadt Obertshausen Stadt Rodgau Stadt Rödermark Stadt Rüsselsheim Stadt Seligenstadt Gemeinde Erzhausen Gemeinde Hainburg Gemeinde Schaafheim Ortsgemeinde Nackenheim Verbandsgemeinde Bodenheim

Konzert an der Sonnentauschule

Obertshausen (NZO) Die Sonnentauschule veranstaltet am Freitag, 24. Juni, von 17 bis 19 Uhr ein Konzert. Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich willkommen.

Der Schulleiterbeirat und der Förderverein sorgen für die Verköstigung der Besucher mit Speisen und Getränken.

Die geplanten Vorführungen für diesen Konzertabend sind vielfältig und beinhalten alle Genres der Musik. Neben besonderen Talenten der Sonnentauschule treten ehemalige Schüler*innen, Eltern, Musikschullehrkräfte, Gäste und Lehrkräfte der Sonnentauschule auf.

Drei Verletzte bei Auffahrunfall

B448/Obertshausen (NZO) Ein offenbar wegen zu geringem Sicherheitsabstand verursachter Auffahrunfall hatte am Donnerstagmorgen (9.) an der „Gathof-Kreuzung“ zum Ergebnis, dass dabei drei Personen verletzt wurden und etwa 20.000 Euro Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Gegen 8.15 Uhr war eine 62-jährige Hyundai-Fahrerin auf der Bundesstraße 448 aus Richtung Tannenmühlkreisel kommend in Richtung Offenbach unter-

wegs als sie ihr Fahrzeug an der auf Rot umschaltenden Ampel abbremsen musste. Eine nachfolgende 29 Jahre alte VW-Lenknerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in das Heck des Hyundai. Bei der Kollision wurden neben beiden Fahrerinnen auch der 6-jährige Sohn der 29-jährigen verletzt. Alle drei kamen mit leichten Verletzungen zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus. Der VW war nicht mehr fahrbereit.

50-jähriges Jubiläum der Verschwisterung mit Laakirchen

Kleine Gruppe fährt in die österreichische Partnerstadt

Obertshausen (NZO) In diesem Jahr können die Stadt Obertshausen und die Stadtgemeinde Laakirchen (Österreich) auf eine seit 50 Jahren bestehende Städtepartnerschaft zurückblicken. 1972 besiegelten Laakir-

chens Bürgermeister Hubert Scherer und Obertshausens Bürgermeister Robert Flügel die gemeinsame Urkunde zur Verschwisterung der beiden Kommunen.

Die Hoffnungen, welche die

beiden damaligen Gemeindevorstände bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde hegten, haben sich mehr als erfüllt. Die Beziehungen zwischen beiden Städten, die Verbindungen zwischen

den Menschen in Laakirchen und Obertshausen sind immer noch stabil und verlässlich. Heute gibt es nicht nur Städtepartner, sondern auch Freunde.

Dies zeigt sich auch bei den

regelmäßigen Besuchen der Delegation aus Österreich zum Europafest in Obertshausen. Anlässlich dieses Jubiläums, welches noch zu Pandemiezeiten geplant wurde, fährt vorerst eine kleine Delega-

tion zum offiziellen Besuch nach Laakirchen. Die großen Verschwisterungsfeierlichkeiten sollen in den Folgejahren hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen nachgeholt werden.

Alle hessischen Landkreise im Bündnis der Klima-Kommunen

Klimaministerin Priska Hinz und Oliver Quilling, Landrat des Landkreises Offenbach, unterzeichnen Charta in Wiesbaden

Kreis Offenbach (NZO) Alle 21 hessischen Landkreise sind nun Teil des Bündnisses Klima-Kommunen. Für den Kreis Offenbach unterzeichneten Landrat Oliver Quilling und Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger gemeinsam mit Klimaschutzministerin Priska Hinz die Charta in Wiesbaden. „Gemeinsam machen wir Hessen klimaneutral. Mit der heutigen Unterschrift nähern wir uns dem Ziel, möglichst alle hessischen Kommunen für das Klimaschutzbündnis zu gewinnen“, sagte Klimaschutzministerin Priska Hinz bei der Unterzeichnung. Mit dem Landkreis Offenbach sind insgesamt 352 Kommunen und Landkreise Teil des Bündnisses. „Mit dieser Unterschrift vollzie-



Landrat Oliver Quilling (links), Klimaschutzministerin Priska Hinz (Mitte) und Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger (rechts) präsentieren die unterzeichnete Charta Klima-Kommunen.

(Foto: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

hen wir den nächsten Schritt“, sagt Landrat Oliver Quilling. „Alle 13 Kommunen in unse-

rem Kreis sind bereits vorab beigetreten. Wir freuen uns auf ein großes landesweites Netzwerk.“

Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger ergänzt. „Mit der energetischen Sanierung der Schul-

gebäude und dem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs haben wir bereits einen

erheblichen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Darauf bauen wir auf.“

„Die 100-prozentige Förderung hat den kommunalen Projekten einen deutlichen Schub gegeben. Trotz Corona-Pandemie konnten viele Maßnahmen von Effizienzmaßnahmen an Kläranlagen, über die Installation von PV-Anlagen, E-Lasenträder für den kommunalen Gebrauch, bis hin zu Starkregenanalysen, Verschattungen an Gebäuden und Installation von öffentlichen Trinkbrunnen erfolgreich umgesetzt werden“, betonte Hinz. „Wir schützen und stärken so die natürlichen Lebensgrundlagen Hessens.“

Die Klima-Kommunen sind ein Bündnis hessischer Städte, Gemeinden und Landkreise. Gemeinsames Ziel ist es, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und sich an verändernde klimatische Bedingungen anzupassen. Mit dem Bündnis wird hierfür eine zentrale Plattform geboten, die die Kommunen zusammenbringt und den Wissenstransfer fördert. Über die Klimarichtlinie erhalten die Projekte eine 100-prozentige Förderung.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

FSJ für Entscheidungsfindung nutzen

Malteser Stadt und Kreis Offenbach suchen junge engagierte Leute

Obertshausen (NZO) Kaum sind die letzten Klausuren geschrieben, stehen Schulabsolventen vor der nächsten großen Aufgabe: Sie müssen entscheiden, wie es nach der Schule weitergeht. „Für alle diejenigen, die sich für ihre Zukunftsplanung etwas mehr Zeit nehmen möchten, ist ein Freiwilligendienst das Richtige“, sagt Rainer Faust von den Maltesern in Stadt und Kreis Offenbach und ergänzt: „So können sich die jungen Erwachsenen in Ruhe über Stu-

diengänge und Ausbildungen informieren, ohne dass eine Lücke in ihrem Lebenslauf entsteht. Im Gegenteil: Die Jugendlichen sammeln wertvolle Lebens- und Berufserfahrung und können mit dem freiwilligen Engagement bei künftigen Bewerbungen richtig punkten.“

Die Malteser Offenbach haben noch freie Stellen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Engagierte für den Fahrdienst, die integrative Schulbetreuung, den Hausnotruf

und den Menüservice. Voraussetzung ist der Führerschein der Klasse B. Darüber hinaus sollten die künftigen Freiwilligen Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität und Teamfähigkeit mitbringen. Die Freiwilligen erhalten monatlich 500 Euro sowie verschiedene Fortbildungsangebote. Die Malteser bieten hierfür, eine Info-Veranstaltung für alle Interessierten in Ihren Räumlichkeiten zu diesen Zwecken an. Hier können sich alle Inter-

essierte zukünftige Freiwillige mit den aktuellen Freiwilligen und den zuständigen Mitarbeitern über alle Einzelheiten unterhalten.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 11. Juni, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Biebererstraße 131 statt.

Kontakt für weitere Informationen oder Bewerbungen: Rainer Faust, Tel. 06104/40679-23 rainer.faust@malteser.org, Bieberer Straße 131, 63179 Obertshausen, oder auf www.malteser-offenbach.de.

Spendenaufruf

Gesucht werden Föhne, Staubsauger und Ventilatoren

Neu-Isenburg (NZO) In der Gemeinschaftsunterkunft in Neu-Isenburg kommen auch weiterhin Menschen an, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten.

Aktuell sucht der Kreis Offenbach für die Geflüchteten Ventilatoren jedweder Größe. Auch Föhne sowie Staubsauger inklusive Beutel werden

noch benötigt.

Spenden können montags bis sonntags, jeweils von 8 bis 20 Uhr direkt am Empfang des Gebäudes in der Dornhofstraße 40 in Neu-Isenburg abgegeben werden. Unter www.kreis-offenbach.de/spendenaufruf sind weitere Informationen zu dieser und anderen Spendenaktionen abzurufen.

Letzte Hilfe Kurs für Kinder und Jugendliche

Unterstützung und Orientierung bei der Begleitung schwerkranker Menschen

Rodgau/Rödermark (NHR) Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter bietet ab 2022 einen weiteren Kurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren an. Der nächste Kurs für Kinder und Jugendliche findet am 2. Juli, von 10 bis 14 Uhr im Familienzentrum Rödermark in der Liebigstraße 65,

Rödermark statt. Christina Dölle Leiterin des Lacrima-Projektes, beschreibt das Angebot: „Es ist uns wichtig, den sensiblen Themen, über die Erwachsene nicht gerne mit ihren Kindern sprechen, Raum zu geben und diese kindgerecht zu vermitteln.“ Wenn es Eltern schwerfällt zu erklären was mit Oma oder Opa gerade passiert, unterstützen die Johanniter mit diesem Kurs vorbereitend.

Im Kurs wird nicht nur über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, es werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz erläutert. Interaktiv und spielerisch werden viele Grundsätze, auf das jeweilige Alter der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten, erarbei-

tet. Mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, werden thematisiert angesprochen und was auch Kinder schon tun können, um das Wohlbefinden des Kranken zu stärken. Abschließend wird gemeinsam überlegt, wie man Abschied nehmen kann und Möglichkeiten und Grenzen werden besprochen. Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten.

Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen. Der Kurs kann in der Schule, im Konfirmandenunterricht oder zu anderen Anlässen angeboten werden.

Inhalte: Modul 1: Sterben ist ein Teil des Lebens, Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden,

Modul 3: Leiden lindern, Modul 4: Abschied nehmen.

Termine immer von 10 bis 14 Uhr (Dauer vier Unterrichtseinheiten) ab 2. Juli im Familienzentrum Rödermark in der Liebigstraße 65 und ab 5. November im Mütterzentrum, Martin-Bihn-Straße 11 in Rodgau

Die Kurse sind für jeden geeignet. Um Anmeldung wird gebeten.

Kosten: 10 Euro Unkostenbeitrag pro teilnehmendem Kind. Mehr Informationen zum neuen Kurs für Kinder- und Jugendliche gibt es bei den Johannitern auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach oder telefonisch unter 06106 8710-24. Um Anmeldungen wird gebeten an: lacrima.offenbach@johanniter.de.



INFO TOUR
Schlaganfall
Vorbeugen – Erkennen – Nachsorgen

25. Juni
2022
10.-15.00 Uhr

Parkplatz am Dreieich Nordpark, Robert Bosch Str. 15, 63303 Dreieich

• Fachärzte & Experten beraten zur Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen & Diabetes

• Kostenfreie Blutzucker- und Blutdruckmessungen

• Testung des individuellen Schlaganfallrisikos

• u.v.m.

Weitere Infos unter: www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Boehringer
Ingelheim

AOK
ERLEBACH-APOTHEKE

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Bei einem Unternehmensbesuch tauschten sich Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts) und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer (Zweite von links) mit der Geschäftsführung – bestehend aus Isabell Himbert (Zweite von rechts), Dr. Benedikt Himbert (Mitte) und Wolf Mang – zum Standort, zur Firmengeschichte und zu aktuellen Entwicklungen aus. (Foto: Stadt Obertshausen)

Familienunternehmen mit Tradition und Innovation

Im Unternehmerdialog bei Arno Arnold GmbH

Obertshausen (NZO) Intelligente Lösungen für individuelle Schutzabdeckungen – so verspricht es die Geschäftsführung des Obertshausener Unternehmens Arno Arnold. Und diese Innovationen haben sie in ihrer seit 1864 bestehenden Firmengeschichte schon öfters bewiesen. Denn: Am Anfang war das Bandoneon, welches Gründer Ernst Louis Arnold mit seinen drei Söhnen in feiner Handarbeit herstellte. Auch heute noch ist das Unternehmen fest in Familienhand: Die Geschäftsführung liegt bei Isabelle Himbert, Dr. Benedikt Himbert sowie Wolf Mang. Dass so die Geschichte des Familienunternehmens nun in sechster Generation weitergeführt wird, macht Simone Weinmann-Mang und ihren Mann Wolf Mang glücklich. 2020 ist ihre Tochter Isabelle Himbert in die Geschäftsführung

eingetreten. Seit 2021 ergänzte Schwiegersohn Dr. Benedikt Himbert das Führungsteam. Die ehemalige Geschäftsführerin Simone Weinmann-Mang hat Platz für die nächste Generation gemacht und ist seitdem als Generalbevollmächtigte für die Arno Arnold GmbH im Dienst. Unter anderem einen Blick in die Entwicklung der Arno Arnold GmbH gewährte die Geschäftsführung und auch die Generalbevollmächtigte dem Obertshausener Bürgermeister Manuel Friedrich sowie der Wirtschaftsförderin Christina Schäfer bei einem Vor-Ort-Termin. Heute produziert das an der Bieberer Straße ansässige Unternehmen Schutzabdeckungs-Systeme für sensible Komponenten – und dabei entwickelt die Arno Arnold GmbH ihre Produkte stetig weiter und bietet auch kundenindividuelle

Konstruktionen an. Ihre Innovation stellte das Unternehmen auch gleich zu Beginn der Corona-Pandemie unter Beweis und produzierte kurzerhand Gesichtsvisiere. Dennoch: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Kriegs seien auch in ihrem Unternehmen zu spüren, erläutert die Geschäftsführung im Gespräch mit den Besuchern aus dem Rathaus. Die wirtschaftlichen Auswirkungen würden sich insbesondere bei Verträgen von Zulieferteilen, Materialien und Energie zeigen. Durch vorausschauende Anpassungen in der Materialwirtschaft, Liefermengenerhöhung bei Bestellungen und erweiterten Möglichkeiten der Lagerhaltung sei man gerüstet und blicke zuversichtlich in die Zukunft. Dabei setzt die Familie nicht nur auf Teamarbeit an der Fir-

menspitze, sondern auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Nur gemeinsam können wir Pläne erfolgreich umsetzen“, betont Isabelle Himbert. Zum Unternehmen gehört auch ein eigenes Technologiezentrum, in dem intensive Prüfverfahren und Dauertests durchgeführt werden. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft die Familie für Arno Arnold tätig ist. Diese Leidenschaft zeigt sich auch in der Beständigkeit und im Erfolg. Ich freue mich, dass das Unternehmen seine Ideen in Obertshausen umsetzen kann und sich wirtschaftlich und räumlich weiterentwickelt“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Bei Arno Arnold treffen Tradition und Innovation aufeinander – das macht das Unternehmen so besonders“, ergänzt Wirtschaftsförderin Christina Schäfer.

Geburtstagskinder

17.06. Josef Bien,	85 Jahre
18.06. Gertrud Fellinger,	75 Jahre
18.06. Rudolf Winkler,	70 Jahre
19.06. Stefica Romanik,	70 Jahre
19.06. Axel Rieger,	70 Jahre
20.06. Hiltrud Mohr,	80 Jahre
20.06. Giuseppe Caliendo,	75 Jahre
21.06. Roland Fretter,	70 Jahre
22.06. Renate Ludwig,	85 Jahre
22.06. Hannelore Kraus,	75 Jahre
23.06. Sigrid Fuser,	75 Jahre
23.06. Heinz-Dieter Hombücher,	70 Jahre
Goldene Hochzeit	
23.06. Sieglinde und Horst Ryll	
23.06. Irena und Dieter Skoda	
23.06. Angelika und Volker Steinmetz	
23.06. Christa und Anton Pospischil	

Apotheken-Notdienst

17.06. Alexander Apotheke	Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524
18.06. Beethoven Apotheke	Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755
19.06. PAM Apotheke	Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
20.06. Flora Apotheke	Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650
21.06. Rathaus Apotheke	Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536
22.06. Bahnhof Apotheke	Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
23.06. Birkenwald Apotheke	Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388

Zwei Tatverdächtige nach versuchtem Einbruch vorläufig festgenommen

Obertshausen (NZO) Im Rahmen einer umgehenden Nahbereichsfahndung nahmen Beamte der Polizeistation Heusenstamm am frühen Sonntagmorgen (12.) zwei mutmaßliche Einbrecher vorläufig fest. Gegen 1.30 Uhr waren zwei Männer an einem Einfamilienhaus in der Offenbacher Straße (einstellige Hausnummern) zugegangen und hebelten an einem Fenster, um in das Gebäudeinnere zu gelangen. Da ihnen dies jedoch misslang, machten sie sich die Unbekanntheit von. Eine Zeugin beobachtete den versuchten Einbruch und alarmierte folgerichtig die Po-

lizei. Kurz darauf nahmen Polizeibeamte zwei Männer im Alter von 23 und 25 Jahren vorläufig fest. Die Festgenommenen führten Einbruchswerkzeug mit und passten zudem auf die Personenbeschreibung der Zeugin. Der 23-Jährige wurde nach erfolgter Wohnsitzüberprüfung vorerst entlassen. Der 25-Jährige, der keinen festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland besitzt, wurde nach erfolgter Vorführung am Amtsgericht in Offenbach am Sonntag in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 061 06/2 69 97-0
 Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
 Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
 Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Internationale Jugendbegegnung im Friedenscamp Monte Sole

Kreis Offenbach (NZO) In der Zeit vom 26. Juli bis zum 6. August 2022 findet in der Friedensschule im italienischen Monte Sole das „Four-Voices-Camp“ statt, zu dem sich ab sofort Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren anmelden können. Das „Four-Voices-Camp“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung der Stadt Mühlheim und des Kreises Offenbach und wird durch die Hessische Staatskanzlei gefördert.

Die Friedensschule am Monte Sole bei Bologna wiederum wurde im Jahr 2002 an einem historischen Ort gegründet.

1944 verübten Angehörige der SS und Wehrmachtssoldaten unter Beteiligung italienischer Faschisten als „Vergeltungsmaßnahme“ für Partisanenüberfälle ein grausames Massaker an der Zivilbevölkerung der umliegenden Dörfer.

Heute ist die Friedensschule ein Ort, an dem sich junge Menschen treffen, um sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zu engagieren.

Ein Engagement, was aktuell wichtiger denn je ist: In Europa tobt derzeit ein blutiger Krieg und wir haben kaum eine Handhabe, den russischen Überfall auf die Ukraine zu beenden, vielmehr müssen wir dem grausamen

Treiben ohnmächtig zusehen. Allerdings können wir versuchen, bestimmte Mechanismen, die zu inhumanem Handeln und Aggression führen, im Vorfeld zu erkennen, zu ergründen und zu analysieren. So ist es möglich bestimmte Methoden zu erlernen, um Konflikte und Auseinandersetzungen zu vermeiden oder gar nicht entstehen zu lassen. Dies ist das Ziel des „Four-Voices-Camp“.

Jugendliche aus Italien, Israel, den Palästinenser-Gebieten und aus Hessen kommen in der Friedensschule bei Bologna zusammen, üben sich in Toleranz sowie einer friedlichen Kommunikation und entwickeln zusammen Strategien zur Konfliktvermeidung.

Junge Menschen aus unterschiedlichen Nationen, mit ähnlichen Bedürfnissen, arbeiten im Camp zusammen und teilen gemeinsame Erlebnisse. So werden ihnen Wege zu einem besseren, globalen Miteinander aufgezeigt, das auf einem fairen Ausgleich der Interessen beruht.

Neben zahlreichen Workshops und Aktivitäten rund um das Thema „Frieden“ erwarten die Jugendlichen während der elf Tage in Italien auch einige Ausflüge in die wunderschöne Umgebung des Monte Sole. So stehen Ausflüge nach Florenz und Bologna ebenso auf dem Programm, wie ein Tag an der Adria. Die Kosten für das Friedenscamp betragen pro Per-

son 200 Euro. Darin inbegriffen sind Flüge, Workshops, Ausflüge, Unterkunft und Verpflegung. Anmelden können sich junge Menschen im Alter zwischen 17 und 19 Jahren, die in Hessen wohnen und bereit sind, an einem Vor- und Nachbereitungstreffen teilzunehmen. Die Camp-Sprache ist Englisch. Informationen gibt es bei der Jugendförderung des Kreises Offenbach, Antje Grimberg, Telefon 06074/8180-3229, E-Mail: a.grimberg@kreis-offenbach.de, und der Jugendförderung der Stadt Mühlheim, Alexander Meister, Telefon 06108/769-15, E-Mail: a.meister@stadt-muehlheim.de. Beide nehmen auch Anmeldungen entgegen.



Wir suchen Eigentumswohnungen, Häuser und Grundstücke in

- Dreieich
- Rodgau
- Heusenstamm
- Obertshausen
- Seligenstadt
- Offenbach

Kontaktieren Sie uns: 0174/2183341
info@mk-immobilieninvestment.de

Bei Netto überregionale Hilfsorganisationen unterstützen

Erstmals ermöglicht Netto Marken-Discount mit seiner Spendeninitiative die Unterstützung von zeitgleich mehreren überregionalen Hilfsorganisationen: Der Lebensmittelhändler gibt damit seinen Kundinnen und Kunden die



Chance, sich vom 7. Juni bis zum 3. September 2022 an der Kasse oder am Pfandautomaten für einen von 20 Spendenpartnern zu engagieren.

Netto erleichtert mit seiner Spendeninitiative ein solidarisches Miteinander für seine Kundinnen und Kunden: Mit den Kassen- und Pfandspenden unterstützt Netto beispielsweise Kinderhospize, das Bayerische Rote Kreuz und weitere wichtige Hilfsorganisationen. Mit diesen überregionalen Spendenpartnerschaften wird insbesondere schwer erkrankten Kindern und Menschen in schwierigen Lebenssituationen geholfen.

Weitere Informationen: netto-online.de/spenden

„Pro Arbeit - gallery walk to talk“

Spannender Blick hinter die Kulissen eines Jobcenters

Kreis Offenbach (NZO) „Pro Arbeit – gallery walk to talk“, so lautet der Titel einer innovativen Veranstaltung bei der das Jobcenter des Kreises Offenbach sich und seine Arbeit sowie die vielfältigen Serviceangebote für die Kundinnen und Kunden vorstellt. Das Event ist Teil der „Aktionswoche der kommunalen Jobcenter“ und findet am Dienstag, 21. Juni, von 13 bis 17 Uhr im Capitol, Europaplatz 3 in Dietzenbach statt.

Wie der Titel besagt, geht es an diesem Tag insbesondere darum, miteinander ins Gespräch zu kommen: Potentielle Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeberservice der ProArbeit oder möglichen neuen Arbeitgebern, Kundinnen und Kunden mit den Angestellten des Jobcenters oder Neugierige mit allen, die vor Ort sind. Wer möchte kann sich über den Arbeitsmarkt 2.0 und digitale Chancen genauso informieren

wie über eine mögliche Selbstständigkeit oder die Vorteile eines Minijobs.

Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannender Blick hinter die Kulissen eines Jobcenters. Die ProArbeit (AöR) organisiert seit dem Jahr 2005 die Grundversicherung im Kreis Offenbach – seitdem hat sich viel verändert! Denn ein Jobcenter ist heutzutage mehr als eine Verwaltung, die Geld auszahlt oder Sanktionen ausspricht. Die ProArbeit ist Berater, Ideengeber, Entwickler, Vermittler und vieles mehr. Wer möchte, kann sich bei „Pro Arbeit – gallery walk to talk“ genau davon ein Bild machen. Einfach vorbeischaun, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pro Arbeit in den Dialog gehen und sich austauschen, Fragen stellen oder sich über Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die vielfältigen Angebote des Jobcenters informieren.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Main Triangel, Zum Laurenburger Hof 76, 60594 Frankfurt/Main

Ein Sommeroutfit, das alles mitmacht

Der Sommer lockt mit spannenden Reisezielen bei herrlich warmen Temperaturen. Egal, ob es nach Sylt oder Italien geht – mit diesem pflegeleichten Outfit von Avena macht Frau bei jeder Urlaubsaktivität eine gute Figur!



Avena GmbH & Co. KG, Rheingrafenstraße 3, 55543 Bad Kreuznach

Die Immobilienrente – Verkaufen, um zu bleiben



Jetzt auch vor Ort in Ihrer Region

Nutzen Sie unser Experten-Telefon für eine persönliche Beratung:

☎ Tel. 0800/74 99 999 (kostenfreie Rufnummer)

Main Triangel, Zum Laurenburger Hof 76, 60594 Frankfurt/Main

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben – ist das auch Ihr größter Wunsch? Doch trotz Eigenheim geht es Ihnen vielleicht wie vielen anderen Senioren: Sie müssen mit jedem Euro rechnen. Das Budget ist zu klein, um die Immobilie instand zu halten und sich ein wenig Lebensqualität zu gönnen. Eine Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG gibt älteren Menschen ab 70 Jahren mehr finanziellen Spielraum, weil sie das Geld nutzen können, das in der Immobilie gebunden ist. Nach dem Verkauf dürfen Senioren in gewohnter Umgebung wohnen bleiben und werden von der Instandhaltung befreit. Ein lebenslanges Wohnrecht wird im Grundbuch gesichert, ebenso die Immobilienrente mit flexiblen Zahlungsoptionen. Mit diesem Gesamtpaket haben Senioren die nötige Sicherheit für einen finanziell sorgenfreien Lebensabend.

Deutsche Leibrenten
www.deutsche-leibrenten.de

skate-aid x Takko Fashion Design-Wettbewerb für Kids

(djd-p). Die Mission „Wir machen Kinder stark!“ ist bei der Kooperation der Organisation skate-aid und des Modeunternehmens Takko Fashion Programm: Kinder zwischen 10 und 14 Jahren können an einem Design-Contest teilnehmen und ihrer Kreativität in einem selbst gestalteten Bild freien Lauf lassen. Das Gewinnerkind wird zu einem Design-Workshop in die Takko Fashion Zentrale eingeladen und kann den Designern beim Entwerfen der Kapselkollektion über die Schulter schauen. Die Kollektion für Kids und Teens ist ab Februar 2023 in allen deutschen Stores und im Onlineshop erhältlich.



Foto: djd/Takko Fashion

Für jeden verkauften Artikel geht ein Teil des Erlöses an skate-aid und unterstützt weltweit soziale Skatepark-Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Bis zum 14. Juli 2022 können Kids ihr Bild zum Motto „skate-aid macht Kinder stark!“ per Mail einreichen – mehr auf www.takko.com/de-de/skate-aid.

Gesundes Hirn - mehr Lebenszeit!

Asklepios Klinik Langen informiert im Info-Doppeldecker in Dreieich

Langen (NZO) Asklepios Klinik Langen organisiert Info-Bus und informiert im Rahmen der Aktion „Hirn- & Herzessache Lebenszeit“ am Samstag, 25. Juni, von 10 bis 15 Uhr kostenfrei zum Thema Schlaganfallprävention und Herzgesundheit im roten Doppeldecker-Info Bus auf dem Parkplatz des Dreieich Nordpark (Robert – Bosch Str. 15, 63303 Dreieich).

Zusammen mit den Kooperationspartnern „Böhringer Ingelheim“, „AOK die Gesundheitskasse Hessen“ und der „Egelsbach-Apotheke“ bietet die Langener Klinik während der o. g. Aktion kostenfreie Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. Darüber hinaus bietet Dr. Czapowski, Leiter der Schlaganfallabteilung / Stroke Unit der Asklepios Klinik Langen und sein Ärzte-Team die Erhebung des persönlichen Risikos eine Schlaganfall-, Diabetes- oder Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erleiden. Informationen zu Präventionsmöglichkeiten und nützliche Tipps zur gesunden Ernährung, Vorsorgeangeboten der Krankenkassen oder zur richtigen Reaktion bei einem Schlaganfall runden das umfangreiche Angebot ab. Der Schlaganfall gehört zu den großen Volkskrankheiten, alleine in Deutschland sind jährlich etwa 270.000 Men-



Dr. Dirk Czapowski.

(Foto: Asklepios)

schen davon betroffen. Rund 63.000 Personen sterben in Deutschland pro Jahr an einem Schlaganfall. Hoher Blutdruck, Rauchen und Diabetes zählen zu den wichtigsten Risikofaktoren. Um bleibende Schädigungen wie die bekannte halbseitige Lähmung zu vermeiden, muss nach Auftreten der ersten Symptome schnell gehandelt werden. Die ersten Stunden sind entscheidend! Bei rascher Diagnosestellung und Einleitung einer Therapie in spezialisierten Schlaganfall-Stationen (Stroke-Units) können dauerhafte Einschränkungen geringgehalten werden. Da das Wissen über die Symptome des Schlaganfalls lebens-

rettend sein kann, unterstützt die Asklepios Klinik Langen mit ihren Kooperationspartnern „Böhringer Ingelheim“, AOK – die Gesundheitskasse Hessen“, „Egelsbach Apotheke“ und „Dreieich Nordpark“ die Aufklärungskampagne „Hirn- & Herzessache Lebenszeit“. Die Beratungsteams der Kooperationspartner stehen am 25. Juni ab 10 Uhr im roten Doppeldeckerbus Bus der Fa. Böhringer Ingelheim auf dem Parkplatz des Dreieich Nordpark bereit, um alle Fragen rund um Schlaganfälle, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes zu beantworten und freuen sich sehr auf den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern. Vor

dem Hintergrund des Pandemiegeschehens sehen die Partner der Aktion einen besonderen Informations- und Beratungsbedarf.

Denn während der Pandemie-wellen der letzten Jahre traten deutlich mehr schlaganfallbedingte Todesfälle auf, als in den Jahren zuvor weil viele Patienten trotz Beschwerden die Klinik oder Arztpraxis aus Angst vor einer Covid-Infektion zu spät aufgesucht haben.

„Dass Menschen aus Angst vor einer Infektion den Weg in eine Praxis oder Klinik scheuen, ist alarmierend, gerade bei akuten Herz-Kreislauf-Ereignissen, bei denen jede Minute zählt. Dies zeigt uns, wie wichtig die Beratungsleistung der o. g. Initiative der Asklepios Klinik Langen gerade in diesem Jahr ist“, so auch Oliver Quilling Landrat des Kreises Offenbach.

„Diabetes ist eine weit verbreitete chronische Erkrankung. Viele Patientinnen und Patienten wissen jedoch nicht, wie eng Diabetes mit Erkrankungen des Herzens oder Schlaganfällen zusammenhängt. Daher ist es besonders wichtig, diese Menschen aufzuklären, damit sie entsprechende Maßnahmen ergreifen können, bevor es zu einem dramatischen Ereignis kommt“, ergänzt Dr. Dirk Czapowski, Leiter der Stroke Unit / Schlaganfallabteilung der Asklepios Klinik Langen und Initiator der Aktion in Dreieich.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Donnerstag, 16. Juni Fronleichnam

9.00 Uhr: Feierliches Hochamt in Herz Jesu - anschl. Prozession nach St. Thomas Morus - feierlicher Abschluss und Segen.

Prozessionsweg: Kirchstraße, Wilhelmstraße, Waldstr. (Altar Schule), Joh.-Seb.-Bach-Straße, Beethovenstraße, Franz-Liszt-Straße und zur Kirche.

19.00 Uhr: Abendmesse in St. Thomas Morus

Freitag, 17. Juni

19.00 Uhr: Amt, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 18. Juni

16.00 Uhr: Beichte, Kirche Sankt Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag, 19. Juni

9.30 Uhr: Hochamt, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 20. Juni

9.00 Uhr: Amt, Kirche Herz Jesu

Mittwoch, 22. Juni

9.00 Uhr: Hochamt zum Patrozinium - Heiliger St. Thomas Morus, Kirche Herz Jesu

Freitag, 24. Juni

19.00 Uhr: Hochamt zum Patrozinium - Heiligstes Herz Jesu - Hochfest, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 25. Juni

16.00 Uhr: Beichte, Kirche Sankt Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag, 26. Juni

9.30 Uhr: Festmesse zu Beginn des Pfarrfests im Pfarrgarten mit dem Kirchenchor, Kirche Herz Jesu. Danach Frühschoppen mit dem „Karl Mayer Werksorchester“. Anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 27. Juni

15.00 Uhr: Kinderkirche, Kirche Herz Jesu. Grundschulkin- der mit Ihren Eltern sind herzlich eingeladen, durch Lieder, Gebete, Geschichten und Quizspiele viel von Jesus und seiner Kirche zu erfahren.

19.00 Uhr: Amt, Kirche Herz Jesu

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Donnerstag, 16. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.00 Uhr: Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit sakramen- talem Segen, Kirche St. Pius

Freitag, 17. Juni

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 18. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Dienstag, 21. Juni

18.00 Uhr: Anbetung, Kirche St. Josef

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Mittwoch, 22. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergange-

nen Woche, Kirche St. Josef

Donnerstag, 23. Juni

15.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier für Senioren, Kirche St. Josef

Freitag, 24. Juni

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 25. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer Michael Zlamal, mo- dern mit Musikband.

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Samstag, 25. Juni

14.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrerin Kornelia Kachunga

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Kornelia Kachunga, modern mit Musikband

Der Eine-Welt-Kiosk hat geöff- net.

Die Bücherkiste hat geöffnet.

11.30 Uhr: Taufgottesdienst, Pfarrerin Kornelia Kachunga

Start des neuen Konfir- mandenjahrgangs

Anfang Juli startet der neue Konfirjahrgang. Anmeldeformulare sind ab sofort im Gemein- debüro und im Vorraum der Kirche erhältlich und in kürze auch online auf unserer Home- page.

Ausfall des Gemeindefes- tes

Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, am 10. Juli kein Gemeindefest zu feiern, dafür aber bei einem Kaffeetrinken mit Kuchen ab 15 Uhr zusammen zu kommen und ab 17 Uhr das Gospelkonzert unseres Gospelchores zu genie- ßen. Wir freuen uns über Kuchenspenden und helfende Hände beim Kaffeekochen. Rückmeldungen bitte an das Gemeindebüro.

**LEBENDIGE INNENSTÄDTE.
ARBEITSPLÄTZE VOR ORT.
EINKAUFEN UM DIE ECKE.**

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio
ELEKTROFISCHER

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** +
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Regen- schutz	Kalt- starthilfe	Dunkel- heit	Denk- sportler	Behörde	Licht- bilder	offe- rieren	altes dt. Karten- spiel	Hebri- den- insel	Schnell- zug (Abk.)	Schmier- vorrich- tung	geist- reich									
Heide- kraut- gewächs	engl. Männer- kurzname	Männer- name	ein Nordost- spanier	Höflich- keits- wort	ein Nordost- spanier	sehr junges Huhn	süd- deutsch: sowieso	Futter- pflanze	gegen Geld ver- mitteln	am. Wurf- waffe	Tonsilbe									
unge- zwun- gen	US- Bundes- staat	6	dt. Philo- soph † 1969	Getüm- mel	deutsche Vorsilbe	1	gegen Geld ver- mitteln	hervor- ragend, prächtig	Auf- schnitt auf Brot	11										
riskantes Aben- teuer	tropischer Laub- baum	tiefe Freude	Bil- dungs- stätte	enthalts. Leben	eh. Maß d. Drucks	deutsch: gut	neu- indische Sprache	Ruinen- stätte in Syrien	ein Treib- stoff	japa- nische Währung	franz. Pazifist † (Jean)									
Türgriff	in ... und Braum	Vorsilbe: Stern	4	Hunde- rasse	Vorname Kollo	pani- scher Ansturm	schei- nheilig	geome- trische Figuren	End- spielteil- nehmer	Ver- rückter	Figur in 'Feuer- werk'									
Nadel- baum	Sprache der alten Römer	Schleu- derwaffe	10	eh. sowj. Geheim- dienst	Vorname Claptons	Schön- ling (franz.)	ugs.: unsicher gehen	Heil- pflanze	5	Vorname Chagalls	Segel- boot- fahrt									
Vorname der Garbo	Kürbis- gewächs	Kurort in Südtirol	3	ein- facher Hocker	englisch: Fuß	einge- fräste Rille	arab. Fürsten- tum	alte Musik- schlager	Gegenteil von Licht	7	beilieg- end									
Haustier der Lappen	ätzende Flüssig- keit	Ölliefer- länder- verbund	7	Düsen- flug- zeug	breiige Frucht- masse	Teil eines Dramas	Pflan- zen- welt	europ. Nomade	nicht gut	dt. Pres- seagentur	9	kurz für: in das								
Defizit	an jenem Ort	besitzanz. Fürwort	un- emp- fänglich	Gerät zur Längen- messung	Teil der Bibel (Abk.)	Kfz.-Z. Aachen	Glocken- klang	kurz für: daraus	Filmgag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Entschleunigen im Takt der Nordsee: Zwischen Ebbe und Flut schenkt Ostfriesland viel Zeit für Erholung.

Foto: djd/Tourismus GmbH Gemeinde Dornum

„Teetied“ mit Aussicht

Entschleunigen an Ostfrieslands Küste - Auszeit zwischen Watt und Wellen

(djd). Wann ist die beste Reisezeit für Ostfriesland? Immer! Denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung. Und überhaupt: Da hinten wird es hell!

Wer diesen nordischen Weisheiten nicht glaubt, sollte im nächsten Urlaub Dornum ansteuern. Hier findet das Leben ganz relaxt überwiegend im Freien statt. Mitten in der Natur, direkt am Nationalpark Wattenmeer. Und hektisch wird es höchstens, wenn in den

Häfen von Dornumersiel und Neßmersiel die Kutter einlaufen. Dann kommt Bewegung in die Möwenschar am Himmel. Die Zweibeiner an der Küste bleiben dagegen erfrischend entspannt – so entspannt, dass sie sich das „Freilenzen“ auf die Fahne geschrieben haben. Die

vermutlich stressfreieste Art, Urlaub zu machen.

Die Seele einfach baumeln lassen

„Freilenzen“ ist eine Wortschöpfung aus Freizeit und Faulenzen und bedeutet frei

übersetzt in etwa: seine Zeit mit Geschenken für die Seele füllen. Das kann eine gemütliche „Teetied“ sein, also eine heiße Tasse Ostfriesentee mit Kandis und Sahne bei guten Gesprächen. Oder eine spannende Wanderung über den Meeresgrund.

Ein knackfrisches Krabbenbrötchen oder eine Radtour am Deich entlang zum Schäfchen zählen. Unter freilenzendornum.de gibt es viele Anregungen für Freilenz-Neulinge. Wer mag, kann in dieser Disziplin sogar eine Ausbildung machen. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel Beine baumeln lassen, Spuren ins Watt laufen oder auch eine perfekte „Wulkje“ aus Sahne in den Tee zaubern. Als Belohnung winkt den erfolgreichen Prüflingen die Chance auf einen Kurzurlaub. Natürlich sind die Herausforderungen mit einem kleinen Augenzwinkern gemeint. Humor haben sie nämlich auch, die Dornumer. Und seit Kurzem sogar einen eigenen Podcast, „Teetied und Rosinenbrot“.

Mittelalter und Kultur

Wer das Meer direkt vor der Tür hat, bekommt eine besonders achtsame Einstellung zur Natur. Diese geben die Dornumer gerne an ihre Gäste weiter und laden sie ein, das Wattenmeer zu erleben.

Das Unesco-Weltnaturerbe ist ein einzigartiger Naturraum, der sich zum Teil nur auf vorgegebenen Wegen erkunden lässt, um Tier- und Pflanzen-



Ein „Wulkje“ aus Sahne gehört zum Ostfriesentee wie Watt und Wellen.
Foto: djd/Tourismus GmbH Gemeinde Dornum

welt zu schonen. Bei guten Wetterverhältnissen kann man zu Fuß auch die Insel Baltrum erreichen – aber bitte nur in Begleitung eines versierten Wattführers! Gut auf eigene Faust lässt sich dagegen Dornum selbst erkunden.

Was die wenigsten wissen: Hier in Ostfriesland hatten im Mittelalter die Häuptlinge das Sagen. Bis heute zeugen die prächtige Beningaburg und das barocke Wasserschloss von dieser glanzvollen Vergangenheit. Und jedes Jahr im Sommer erinnern die Ritterspiele an die Häuptlinge von damals. Dann wird zehn Tage lang ausgelassen gefeiert – auch ein schönes Geschenk für die Seele.



Herrschaftlich glänzt das mittelalterliche Wasserschloss von Dornum.

Foto: djd/Tourismus GmbH Gemeinde Dornum/Martin Stoever

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de



marena[®]
KREUZFAHRTEN

Lernen Sie Marena Kreuzfahrten kennen beim **Marena Sommer-Grillfest**

Samstag 25. Juni 2022 von 11 – 18 Uhr

Auf dem Vorplatz der Bürgerhalle in Eppertshausen, Waldstraße 19



Melden Sie sich an: Telefon 06071 922530
und reservieren sich Ihre Bons für Ihr kostenloses Steak, einen
vegetarischen Spieß oder Würstchen und Ihre Getränke!
(Sie sind zu 1 Steak, 1 vegetarischer Spieß oder 1 Würstchen und
2 Getränken von uns eingeladen)

Das erwartet Sie:

- Besondere Reisen entdecken
- Livemusik mit der Band Songgarden
- Reisebegeisterte Gäste treffen
- Vorträge der Reedereien:

Uhrzeit	Reederei
11:30 - 12:00	Celestyal Cruises-Griechenland
12:00 - 12:30	Tansania
12:45 - 13:15	A-ROSA Kreuzfahrten
13:15 - 14:15	Südamerika & USA
14:30 - 15:00	Yachtschiff Kroatien
15:00 - 15:45	Namibia-Botswana-Simbabwe
16:00 - 16:30	MSC Cruises
16:30 - 17:00	AIDA Cruises

Ausführliche Informationen und Buchungsmöglichkeiten auf
unserer Website (www.marena-kreuzfahrten.de/marena-specials)
oder über den QR-Code.



**CARTAGENA
BIS ANS ENDE
DER WELT**

**SÜDAMERIKA
BUSREISE**

**60 Tage ab Mi. 09.11.2022
bis Sa. 07.01.2023**

pro Person 14.999,- €
(auch Teilstrecken buchbar)

Persönliche Beratung und Reisebuchung

Marena Kreuzfahrten
Inh. Peter Scholtis
Franz-Gruber-Platz 18
64859 Eppertshausen

Telefon 06071 922530
willkommen@marena-kreuzfahrten.de
www.marena-kreuzfahrten.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Flamme[®]
KÜCHEN + MÖBEL

EIN FAMILIEN-
UNTERNEHMEN
MIT 

ÖFFENTLICHER

PERSONALKAUF

ENDSPURT

2022

20%¹⁾

AUF ALLE
NEUEN MÖBEL



AB SOFORT:

PERSONAL-RABATTE AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!



BIS ZU

30%²⁾

AUF ALLE FREI
GEPLANTEN KÜCHEN



EXTRA-PERSONAL-RABATT

20%

Gültig bis 25.06.2022. ¹⁾ Ausgenommen Abverkaufsartikel und Werbeware, die im Haus als solche gekennzeichnet sind. ²⁾ Ab 5.000,- € Einkaufswert. Gilt auf den Listenpreis aller neu geplanten Küchen. Ausgenommen Abverkaufsartikel und Werbeware, die im Haus als solche gekennzeichnet sind.

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG

Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt

Tel 0 69 / 9 41 73 - 53

info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr

www.flamme.de

Flamme[®]
KÜCHEN + MÖBEL

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN



Anzeige

GESUNDHEIT



Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

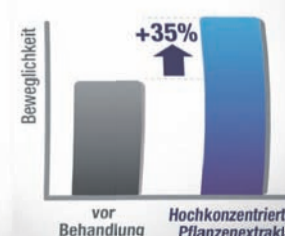
Ein gut verträglicher¹⁾ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien:
Chronische Gelenkschmerzen werden
um 60% gelindert²⁾ – die Gelenksteifigkeit
gleichzeitig deutlich reduziert³⁾.

Ein gut verträglicher¹⁾ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden

um 60% gelindert²⁾ – die Gelenkbeweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert³⁾. Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter

Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme¹⁾ Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.¹⁾

Fazit: Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.²⁾ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.



Wirkstarke Arthrose-Tablette
Der klinisch getestete Arzneistoff überzeugt
Arthrose-Patienten und Wissenschaftler.

Für die Apotheke



Gelencium EXTRACT
(Arzneimittel)

75 Tabletten: PZN 16236733

150 Tabletten: PZN 16236756

2x150 Tabletten: PZN 17532250

www.gelencium.de

¹⁾ Vlachogiannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ²⁾ Chruschak. In Phytotherapy, 2002 Apr;9(3):181-194; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung, durchgeführt mit Doberlein. Enthält hochkonzentrierten Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt (2.400mg Tagesdosis). Hinsichtlich Zusammensetzung, Wirkstoff-Tagesdosis sowie Menge an Drogen pro Tag identisch mit Gelencium EXTRACT. ³⁾ Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.